

RS Vwgh 1998/11/12 98/18/0319

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.11.1998

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein

24/01 Strafgesetzbuch

40/01 Verwaltungsverfahren

41/02 Passrecht Fremdenrecht

Norm

AVG §38;

FrG 1997 §31 Abs1;

FrG 1997 §31 Abs3;

FrG 1997 §36 Abs2 Z6;

StGB §293 Abs1;

VwRallg;

Rechtssatz

Die Beh durfte die Frage, ob der Fremde unrichtige Angaben iSd § 36 Abs 2 Z 6 FrG 1997 gemacht sowie die gefälschte Heiratsurkunde dazu verwendet hat, um sich die Einreise- oder die Aufenthaltsberechtigung gemäß § 31 Abs 1 und § 31 Abs 3 FrG 1997 zu verschaffen, eigenständig beurteilen, also ohne an die Begründung des an den Fremden nach § 293 Abs 1 StGB ergangenen - hier nicht rechtskräftigen - Urteils gebunden zu sein.

Schlagworte

Individuelle Normen und Parteienrechte Bindung der Verwaltungsbehörden an gerichtliche Entscheidungen

VwRallg9/4

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1998:1998180319.X01

Im RIS seit

11.07.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>